



# JIAMINI E. V. JAHRESBERICHT 2024





Mit diesem Jahres- und Finanzbericht wollen wir vor allem Transparenz und Vertrauen schaffen.

Im folgenden Bericht machen wir deutlich, aus welchen Quellen wir uns finanzieren und wofür die erhaltenen Mittel verwendet wurden. Darüber hinaus geben wir einen detaillierten Rückblick auf unsere Aktivitäten im Berichtsjahr. Gleichzeitig soll der Bericht der Wirkungsbeobachtung und -reflexion und damit der Weiterentwicklung des Vereins dienen.



Alexandra Senner  
Erste Vorsitzende

## WAS WIR MACHEN

Jiamini e.V. wurde Ende 2014 gegründet und unterstützt Kinder und Jugendliche aus dem Kiandutu Slum in Kenia. Die Maßnahmen werden gemeinsam mit der gleichnamigen Partnerorganisation vor Ort umgesetzt.

Wir finanzieren drei Mahlzeiten am Tag, notwendige medizinische Behandlungen, Hygieneartikel des täglichen Lebens sowie alle anfallenden Kosten für Schul- und Berufsausbildung.

Außerdem unterhalten wir in Kiandutu ein Tageszentrum mit ausgebildeten Sozialarbeitern. Neben Hausaufgabenbetreuung, Lern- und Förderangeboten sowie gemeinsamen Spielen finden dort auch persönliche und individuelle Beratungsgespräche statt.

Eine ganzheitliche Förderung der Kinder und Jugendlichen ist uns wichtig. Darüber hinaus bieten wir unsere Hilfe langfristig an und erarbeiten individuelle und sanfte Übergänge in die Selbständigkeit und Unabhängigkeit.

Gemeinsam für Kinder in Kenia



# RÜCKBLICK KENIA

## KIANDUTU UNTER WASSER

Heftigen Regenfälle haben im Slum von Kiandutu zu Überschwemmungen geführt. Das Haus, in dem Perris lebt, ist nicht das einzige, das unter Wasser steht. Der materielle Schaden wird viele der betroffenen Familien ruinieren, und noch schlimmer werden die Krankheiten sein, die durch das schmutzige Wasser verbreitet werden.



## FREUNDSCHAFTSTURNIER

In zwei getrennten Mannschaften zu je sieben Spielern nahmen die Jungen und Mädchen des Jiamini Fußballteams an einem Freundschaftsturnier in Kiandutu teil. Die Mädchenmannschaft gewann ihr Spiel und zog verdient ins Finale ein. Alle anderen Spiele mussten wegen starker Regenfälle abgesagt werden.



## JIAMINI FEIERT

Die Freude stand allen ins Gesicht geschrieben. Am Freitag, den 29. November feierte das Team der Jiamini CBO gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, deren Familien und einigen Freunden das 10-jährige Bestehen der Community Based Organisation. Ein gemeinsames Mittagessen mit Erfrischungsgetränken und ein anschließender Ausflug ins Schwimmbad waren die Höhepunkte des Tages.



Gemeinsam für Kinder in Kenia





# RÜCKBLICK KENIA

## TERESIA

Seit einiger Zeit war Teresia, eine bei Jiamini angestellte Tagesmutter, in ärztlicher Behandlung. Der Ernst der Lage war noch nicht abzusehen, als Teresia beim Verlassen des Krankenhauses mit Atemnot zusammenbrach und leider verstarb. Was die Kinder in Kenia seitdem empfinden, lässt sich nicht in Worte fassen.

Für viele war Teresia wie eine Mutter. Sie hat sich vor allem um die Kinder und Jugendlichen gekümmert, die in Kiandutu und Umgebung keine Familie haben, bei der sie leben können.

Einige von den Kindern erhielten besondere Aufmerksamkeit und Beratung, damit sie lernen konnten, mit dieser Situation umzugehen. Zur Beerdigung kamen unglaublich viele Menschen. Teresia hatte sich nicht nur bei Jiamini engagiert. Auch in der Kirche und in der Gemeinde war sie aktiv und sehr beliebt. Die Zeremonie wurde begleitet von Musik, Tanz und Reden von Menschen, die sie liebten und nun vermissen.



Gemeinsam für Kinder in Kenia



# RÜCKBLICK KENIA

## VORSTANDSBESUCH IN KENIA

Im August besuchte Jeanette Bliesath mit ihren beiden Kindern das Jiamini-Tageszentrum. Als zweite Vorsitzende von Jiamini e.V. war es ihr wichtig, einen persönlichen und direkten Eindruck von der Arbeit vor Ort zu bekommen. Am letzten Ferientag wurde auf dem nahe gelegenen Sportplatz gemeinsam Sport getrieben.

Danach bereiteten sich die Kinder auf den Schulbeginn vor. Ein besonderes Erlebnis waren die Hausbesuche bei Agnes, Sandra und den Jugendlichen, die in Kigango leben. Freundlich, offen und mit großer Dankbarkeit wurde Jeanette von allen empfangen.

Seit ihrem letzten Besuch sind aus den "Kindern" junge Erwachsene geworden.

Auch für die Jiamini-Kinder und Mitarbeiter war es ein besonderes Erlebnis, dass Jeanette nun mit ihren eigenen Kindern das Tageszentrum besuchte.

Gerald freut sich schon darauf, beim nächsten Mal mit Paul Fußball zu spielen.



Gemeinsam für Kinder in Kenia



# RÜCKBLICK KENIA

## WEIHNACHTEN IN KENIA

Die Weihnachtsfeier im Tageszentrum Jiamini war dieses Jahr sehr gut besucht. Die Kinder von Jiamini kamen mit ihren Betreuern und anderen Familienmitgliedern wie Cousins und Cousinen. Neben Chapati, Kohl und einer Tomaten-Kartoffelsuppe gab es auch ein Stück Wassermelone. Es wurde gesungen, getanzt und viel gelacht. Jedes Jiamini-Kind bekam ein Weihnachtsgeschenk. Ob Schuhe, Hose oder T-Shirt, das durften die Kinder selbst entscheiden.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jiamini erhielten ein kleines Weihnachtsgeld. Dieses wurde bereits Ende November ausgezahlt.

Das Besondere in diesem Jahr war der selbstgebastelte Weihnachtsbaum und eine Runde, in der jeder seinen Weihnachtswunsch äußern durfte.

Am häufigsten wurde die Möglichkeit genannt, zur Schule zu gehen, aber auch Gesundheit für sich selbst sowie Familie und Freunde wurden oft genannt. Hoffentlich gehen alle Wünsche in Erfüllung.



Gemeinsam für Kinder in Kenia





# RÜCKBLICK KENIA

## DAS JIAMINI-FUSSBALLTURNIER

Wie in den vergangenen Jahren fand auch dieses Jahr wieder das Jiamini-Fußballturnier statt. Der Startschuss fiel am 12. Dezember. Drei Tage lang spielten rund 100 Teilnehmer mit- und gegeneinander. Alle Spieler waren unter 13 Jahre alt, mit Ausnahme des Freundschaftsspiels der Trainer, bei dem Stanley Kibue mitspielte. Das Finale war sehr spannend. Leider mussten einige Strafen ausgesprochen werden, da in Jiamini sehr auf Fairplay geachtet wird. In der Nachspielzeit konnte schließlich das Team Kiandutu Young Stars das Finale für sich entscheiden. Die Gewinner dürfen nun den begehrten Pokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen und müssen dann erneut darum kämpfen. Damit niemand leer ausging, gab es für alle teilnehmenden Mannschaften Bälle. Außerdem wurde an jedem Spieltag ein gemeinsames Mittagessen von Jiamini angeboten. Die Veranstaltung war wie immer ein voller Erfolg und hat natürlich auch zu einer großen Akzeptanz der Jiamini CBO vor Ort geführt.



Gemeinsam für Kinder in Kenia



# RÜCKBLICK KENIA

## MEDIZINISCHER CHECK-UP

Anschließend gab es eine professionelle Aufklärung und eine Fragerunde zum Thema Gesundheit. Glücklicherweise wurde bei keinem der Kinder und Jugendlichen ein ernsthafter Befund festgestellt. So freuen wir uns, dass alle gesund sind und hoffen auf ein ähnliches Ergebnis beim nächsten Check-Up.



## SCHULE

Bildung ist eines der wichtigsten Dinge, die wir den Kindern in Jiamini bieten können. Zu Beginn des Jahres gibt es in diesem Bereich besonders viel zu tun. Das Team vor Ort hilft den Kindern, die Aufnahmeanträge auszufüllen, die persönlichen Dokumente zusammenzustellen und die notwendigen Schulmaterialien zu besorgen, damit der Start ins neue Schuljahr reibungslos verläuft. Besonders viel Arbeit fällt an, wenn ein Schulwechsel ansteht. Neue Schulplätze bei einem Wechsel, z.B. von der Grundschule auf die weiterführende Schule, werden von der Regierung zugewiesen. Es kostet die Sozialarbeiter oft viel Mühe, diese Zuweisungen ändern zu lassen, da sie in der Praxis oft nicht umsetzbar sind. Nach dem erfolgreichen Schulstart besuchen die Jiamini-Sozialarbeiter die Schulen regelmäßig. Sie begleiten Erziehungsberechtigte und Kinder zu den Gesprächen mit Lehrern. Gemeinsam werden Stärken und Schwächen besprochen und realistische Ziele festgelegt.



Gemeinsam für Kinder in Kenia





# RÜCKBLICK KENIA

## SCHULFREIE ZEIT

In der schulfreien Zeit entwickeln die Sozialarbeiter verschiedene Lern- und Freizeitangebote für die Kinder. Trotz der Ferien finden täglich Lernzeiten statt. Schulische Inhalte werden aufgearbeitet. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen nicht nur von den Sozialarbeitern unterstützt. Es bilden sich auch kleine Lerngruppen und die älteren Kinder oder Jugendlichen helfen den jüngeren. So profitieren alle und es entsteht ein soziales Miteinander. Es bleibt aber auch Zeit zum Spielen, Basteln und Toben. Das beliebteste Spiel ist seit vielen Jahren UNO.

Am Nachmittag geht es dann raus auf das liebevoll genannte "Feld". Hier wird getobt. Auf einem großen, ebenen Platz wird Fußball gespielt, Seil gesprungen und vieles mehr. In einem nahe gelegenen Gebäude gibt es auch die Möglichkeit, an Tanz-, Karate- oder Akrobatikkursen teilzunehmen.



Gemeinsam für Kinder in Kenia



# RÜCKBLICK DEUTSCHLAND

## BUCHSPENDE

Carina Winkler, ein relativ neues Mitglied unseres Vereins, zeigt sich sehr engagiert. Mit einer Bücherspende, die zum Teil per Post direkt nach Kenia geschickt wurde, hat sie den Kindern eine große Freude gemacht. Im August besuchte sie die Kinder und Jugendlichen in Kenia.



## SOMMERFEST DES BISCHOF-SPROLL-BILDUNGSZENTRUMS

Beim Sommerfest des Bischof-Sproll-Bildungszentrums in Biberach am 22. Juni konnte sich unser Verein mit einem Informationsstand sowie einem Bastelangebot präsentieren. Laura Laupheimer, Natascha Golms und Vanessa Thanner bastelten mit den Schülern Papierperlen für Schlüsselanhänger. Nebenbei kamen sie mit Schülern und Eltern über Jiamini ins Gespräch. Das Interesse der Schüler, Eltern und Lehrer war groß und die Gespräche sehr angenehm.



Gemeinsam für Kinder in Kenia



# RÜCKBLICK DEUTSCHLAND

## OPEN ACADEMY

Im Rahmen der Open Academy des IT-Unternehmens Rubinion hielten Alexandra Senner und Natascha Golms am 18. September einen inspirierenden Vortrag über nachhaltige Entwicklungsarbeit. Dabei stellten sie die Programme und deren Besonderheiten von Jiamini vor. Trotz der überschaubaren Besucherzahl sorgten die Teilnehmer mit spannenden Fragen für einen wertvollen Austausch.

Unter dem Motto "von allen, für alle, umsonst" hat die Firma Rubinion die Open Academy ins Leben gerufen. Ziel ist es, Interessierten kostenlos Wissen aus verschiedenen Bereichen zu vermitteln.



## SPENDENLAUF

Die Jiamini AG der Mühlbachschule Schemmerhofen engagiert sich für die Jiamini-Kinder in Kenia. Die in der AG freiwillig mitarbeitenden Schüler organisieren im Laufe des Schuljahres verschiedene Aktionen, um Spenden zu sammeln. Im vergangenen Schuljahr veranstaltete die AG zusätzlich einen Spendenlauf am 14. Juni. Die Schüler der Gemeinschaftsschule Schemmerhofen und der Grundschule Ingerkingen liefen mit großem sportlichen Ehrgeiz und viel Motivation. Insgesamt kam eine beachtliche Spendensumme von über 10.000,- EUR zusammen.

## ST. FRANZISKUSTAG

Am Mittwoch, den 9. Oktober fand in der Liebfrauenschule in Sigmaringen der alljährliche Franziskustag statt. Unser Verein war wieder eingeladen und Jeanette Bliesath hielt in einer neunten Klasse einen Vortrag über Jiamini. Die Fragen der Schülerinnen und Schüler überraschten sie dieses Mal. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr aufmerksam und interessiert.

Gemeinsam für Kinder in Kenia





# RÜCKBLICK DEUTSCHLAND

## ADVENTSMARKT SCHEMMERHOFEN

Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. November, durfte unser Verein am Adventsmarkt in Schemmerhofen teilnehmen. An der Mühlbachhalle verkauften Natascha Golms, Laura Laupheimer, Annika Birk und Alexandra Senner mit Unterstützung von Freunden und Familie Flammkuchen und Stockbrot. Auch das Wetter spielte am Samstag mit. Der Adventsmarkt war gut besucht und es herrschte ein fröhliches Miteinander. Insgesamt wurden über 1.400,- EUR eingenommen.

## NATASCHA GOLMS

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Natascha Golms aus zeitlichen Gründen zum 31.12.2024 aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Sie hat ihren Rücktritt dem Vorstand bereits Mitte November mitgeteilt. Da es mehrere Schriftführerinnen gibt, ist ein Ausscheiden vor der nächsten Wahl in der Mitgliederversammlung möglich.

Wir freuen uns, dass Natascha dem Verein weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleibt und bei Aktionen einspringen kann und danken ihr für ihr langjähriges Engagement bei Jiamini e.V.

## ADVENTSMARKT DER LIEBFRAUENSCHULE

Am Mittwoch, den 11. Dezember vertrat Jeanette Bliesath unseren Verein auf dem Adventsmarkt der Liebfrauenschule in Sigmaringen. Da sich unser kenianisches Kunsthandwerk in den letzten Jahren nicht so gut verkaufen ließ, boten wir dieses Jahr einen reinen Informationsstand an. Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung sorgten verschiedene Klassen. Einen Teil des Erlöses dieses Abends spendete uns die Liebfrauenschule zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in Kenia.



Gemeinsam für Kinder in Kenia



---

# RÜCKBLICK DEUTSCHLAND

## BODENSEE BUSINESS FORUM

---

Am 22. Oktober fand das Bodensee Business Forum (BBF) statt. Dr. Hendrik Groth, Initiator des BBF, bot unserem Verein vergünstigte Eintrittskarten an, um als Begünstigter der Aktion "Helfen bringt Freude" der Schwäbischen Zeitung teilnehmen zu können. Veranstalter des BBF ist die Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG. Unser Verein war zum ersten Mal dabei, vertreten durch Jeanette Bliesath.

Die Themen reichten von Außenpolitik über KI bis hin zu Nachhaltigkeit. Drei Referenten haben Jeanette Bliesath mit ihren Überzeugungen und ihrer Art, Probleme anzugehen, besonders beeindruckt.

Auch für ein kurzes Gespräch mit Vertretern der SEZ (Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg) und des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) war Zeit.

---

Gemeinsam für Kinder in Kenia



---

# BESONDERES

## STELLUNGNAHME ZUR SITUATION IN KENIA

---

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine Stellungnahme des aktuellen Vorstands des Vereins Jiamini e. V. zur Situation der Jiamini CBO in Kenia darlegen.

Im August 2024 wurden einige Punkte angesprochen, die Anlass zur Prüfung gaben.

Dazu zählen die Qualität der Umsetzung einzelner Projekte sowie der Informationsfluss von der kenianischen Organisation zum deutschen Verein. Im Laufe der Zeit haben sich mehrere Probleme angestaut und im August 2024 wurden diese erstmals in vollem Umfang geäußert. Im Folgenden möchten wir versuchen, der Komplexität der Sachverhalte gerecht zu werden und in einer offenen, ehrlichen und selbstkritischen Stellungnahme die Situation vollständig darzustellen.

Darüber hinaus kam es im Januar und Februar dieses Jahres zu einer Notsituation bezüglich der angestellten Sozialarbeiter. Auch darüber möchten wir Sie im Folgenden informieren.

Gleichzeitig möchten wir aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, die Unterstützung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Kenia weiterhin zu gewährleisten.

### **Was ist die aktuelle Situation in Kenia?**

Im August 2024 wurde uns von Teilen des Managements der Jiamini CBO gesagt, dass es kritische und unzufriedenen Äußerungen von mehreren Personen gab, die auf verschiedene Art und Weise mit der Jiamini CBO in Verbindung stehen. Die sechs wichtigsten Punkte, die sich uns dabei aufdrängen, sind folgende:

- Schulzeiten wurden verpasst. In der Regel aufgrund zu spät bezahlter Gebühren oder der verpassten Weiterleitung der finanziellen Mittel für den Transfer zur Schule.
- Das Essensprogramm konnte nicht mehr für alle Kinder gewährleistet werden, da die Organisation und Nachverfolgung nicht ausreichend stattfand.
- Es war leider auch zu beobachten, dass vollständige Projekte, welche vom deutschen Verein bereits bezahlt wurden, überhaupt nicht stattgefunden haben.
- Zudem wurden relevante Entwicklungen bei einzelnen Kindern über einen langen Zeitraum nicht kommuniziert.
- Es wurde der Verdacht geäußert, dass ein Teil des Managements Gelder privat nutzt.
- Darüber hinaus wurde das Problem erkannt, dass die Jiamini CBO nicht wirklich strukturell funktioniert.

Wir möchten Ihnen jeden dieser genannten Punkte im Einzelnen näher erläutern.

---

Gemeinsam für Kinder in Kenia





---

# BESONDERES

## STELLUNGNAHME ZUR SITUATION IN KENIA

---

### **Schulzeiten**

Es wurde bereits seit einiger Zeit darüber gesprochen, dass das gewünschte Budget aus Kenia nicht rechtzeitig zur Verfügung steht, um die erforderlichen Schulgebühren rechtzeitig zu überweisen. Doch selbst in Phasen, in denen das Budget für die Schulgelder pünktlich in Kenia bereitgestellt wurde, konnte es vom Team vor Ort nicht organisiert werden, dass die Schulgebühren fristgerecht bezahlt wurden. Einige Kinder sind zudem auf ein Transfergeld angewiesen, da die Schulen so weit entfernt liegen, dass sie nicht ohne Bus erreicht werden können. Es wurde berichtet, dass das Transfergeld nicht immer bereitgestellt wurde und für die Betroffenen das Management nicht zu erreichen war.

### **Essensprogramm**

Das Management teilte mit, dass es bei einigen Kindern zu einer abnehmenden Motivation für den Schulbesuch kam. Um diese Motivation wieder zu fördern, wurden in der Nähe der Schulen „Restaurants“ ausgewählt, in denen die Kinder ihre Mahlzeiten einnehmen konnten. Die Idee dahinter war, dass das Essen die Kinder dazu ermutigt, zwischen den Mahlzeiten die Schule zu besuchen. Es ist jedoch denkbar, dass die im Abschnitt Schulzeiten genannten Schwierigkeiten mit dazu geführt haben, dass der Besuch der „Restaurants“ nicht immer möglich war.

### **Projekte**

Die Tatsache, dass die Umsetzung einzelner Projekte eine längere Zeitspanne in Anspruch genommen hat, wurde nicht transparent kommuniziert. Dies könnte auf potenzielle Herausforderungen im Management der Jiamini CBO hindeuten. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass in allen Fällen nachgewiesen wurde, dass die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel weiterhin zur Verfügung stehen.

### **Relevante Entwicklungen einzelner Kinder**

Wir haben erfahren, dass zwei Kinder aufgrund ihrer individuellen Entwicklung nicht mehr an den Förderprogrammen teilnehmen. Diese Information wurde uns zum Teil erst ein Jahr später und nur auf Nachfrage mitgeteilt.

---

Gemeinsam für Kinder in Kenia



---

# BESONDERES

## STELLUNGNAHME ZUR SITUATION IN KENIA

---

### **Verdacht auf privat genutzte Gelder**

Um hier volle Transparenz zu gewährleisten, ist es notwendig, die Art und Weise der Zusammenarbeit mit einer CBO in Kenia zu verstehen. Im finanziellen Bereich gibt es in Kenia oft keine Belege. Dies betrifft z.B. Busfahrten, Einkäufe an Marktständen oder die Bezahlung in einem kleinen Restaurant. Die übliche Vorgehensweise, die wir zu Beginn unserer Tätigkeit mit dem zuständigen Finanzamt abgeklärt haben, sieht folgendermaßen aus. Wenn möglich, sollte eine finanzielle Kontrolle stattfinden. Ein gewisser Vertrauensbereich wird immer bestehen bleiben, da eine lückenlose finanzielle Kontrolle nicht möglich ist. Viel wichtiger sind Berichte mit Bildern und ggf. Dokumenten wie z.B. Schulzeugnissen. Durch solche Berichte kann die erfolgreiche Umsetzung einzelner Projekte belegt werden, auch wenn finanziell nicht auf Heller und Pfennig abgerechnet werden kann.

In der Überschrift haben wir bewusst den Begriff „Verdacht“ gewählt. Alle finanziell nachvollziehbaren Vorwürfe konnten durch offizielle Belege (z.B. Überweisungsbelege, Kontoauszüge etc.) widerlegt werden. Der Fokus lag dabei insbesondere auf den oben genannten Projekten und Schulzeiten. So wurden z.B. alle ausstehenden Schulgebühren ohne weitere Verzögerungen beglichen. Alle finanziell nicht nachvollziehbaren Vorwürfe wurden in persönlichen Gesprächen ausführlich besprochen. Dabei handelt es sich um die Fahrtkosten zur Schule und die Bezahlung der Restaurants. Die genaue Höhe dieser Vorwürfe konnte leider nicht ermittelt werden. Der Grund dafür ist, dass wir alle geförderten Kinder, sowie jeden Erziehungsberechtigten über die vergangenen Monate befragen müssten, an welchem Tag sie Essen hatten und wann nicht. Unter der Annahme, dass niemand diese Informationen über einen so langen Zeitraum sammeln kann und wir diese Art der Befragung vor allem den jüngeren Kindern ersparen wollten und alle anderen Vorwürfe definitiv widerlegbar sind, ist für uns der Vorwurf der privaten Mittelverwendung widerlegt.

### **Strukturelle Problem der Jiamini CBO**

Im Rahmen der detaillierten Auseinandersetzung mit der Jiamini CBO wurde deutlich, dass die amtlich registrierte Jiamini CBO (Registrierungsnachweis liegt uns vor) nicht in vollem Umfang den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Die Struktur einer in Kenia registrierten CBO ähnelt der unseres Vereins. Das Management der Jiamini CBO agierte jedoch ohne strukturelle Kontrollen, wie z.B. eine jährliche Mitgliederversammlung, in der die Frage der Entlastung gestellt wird, oder regelmäßige Neuwahlen der besetzten Ämter.

---

Gemeinsam für Kinder in Kenia



---

# BESONDERES

## STELLUNGNAHME ZUR SITUATION IN KENIA

---

### **Notsituation bezüglich der angestellten Sozialarbeiter**

Die Jiamini CBO beschäftigt seit mehreren Jahren die beiden Sozialarbeiter Stanley und Lucy. Seit Mitte Januar ist Lucy verschwunden. Die örtliche Polizei ermittelt und geht nach derzeitigem Kenntnisstand von einem Gewaltverbrechen aus. Bisher gibt es noch keine neuen Hinweise, wo sich Lucy aufhält oder was ihr zugestoßen sein könnte. Die Situation spitzte sich Anfang Februar zu, als Stanley neben anderen Personen von der Polizei in Gewahrsam genommen wurde. Die Polizei verdächtigt ihn, etwas mit dem Verschwinden von Lucy zu tun zu haben. Nach etwa 20 Tagen entschied das Gericht, dass eine weitere Inhaftierung aus Mangel an Beweisen nicht mehr gerechtfertigt sei. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

### **Was sind die zugrundeliegenden Probleme?**

Für uns haben sich vor allem zwei grundsätzliche Probleme herausgestellt. Einerseits ist zu bemängeln, dass das Management ohne angemessene strukturelle Kontrolle, Hilfe und Unterstützung gehandelt hat.

Ein weiteres Problem, das wir identifiziert haben, ist der unzureichende Informationsfluss von Kenia nach Deutschland. Hätte die Kommunikation durchgängig gewissen Standards gefolgt, wäre es möglich gewesen, die einzelnen Probleme früher und gezielter anzugehen und die Eskalation zu verhindern.

### **Welche Maßnahmen wurden ergriffen?**

Wir kooperieren mit der Jiamini CBO bereits seit über zehn Jahren und konnten gemeinsam mit all unseren Unterstützern in dieser Zeit viel für die insgesamt 23 Kinder in Kenia erreichen. Um wieder in diese langjährig gut funktionierende Zusammenarbeit zurückzufinden, haben wir gemeinsam mit dem Management der Jiamini CBO folgende Schritte unternommen.

So wurde das Team um eine Person erweitert, die sowohl die Budgetierung unterstützen sollte als auch den Informationsfluss von Kenia nach Deutschland nachhaltig verbessern. Darüber hinaus haben wir monatliche gemeinsame Meetings eingeführt, um einen regelmäßigen und direkten Kontakt zu ermöglichen. Schließlich haben wir das Team vor Ort gleichberechtigt aufgestellt, um die Abhängigkeit von einer einzelnen Person zu minimieren. Zudem haben wir die Jiamini CBO angehalten sich nach den gesetzlichen Vorgaben zu strukturieren.

Außerdem haben wir Zahlungen, die direkt getätigt werden können, wie beispielsweise Miete und Schulgebühren, direkt überwiesen.

---

Gemeinsam für Kinder in Kenia





---

# BESONDERES

## STELLUNGNAHME ZUR SITUATION IN KENIA

---

### **Worin liegt unsere Verantwortung?**

In der Einleitung haben wir darauf hingewiesen, dass wir nicht nur offen und ehrlich, sondern auch selbstkritisch sein wollen. Der Vorstand von Jiamini e. V. hat über einen zu langen Zeitraum zu vertrauensvoll agiert. Obwohl wir bereits seit über einem Jahr unsere Bedenken bezüglich des Informationsflusses aus Kenia gegenüber der Jiamini CBO zum Ausdruck gebracht haben, haben wir es nicht gewagt, finanzielle Konsequenzen durchzusetzen. Das heißt, wir haben die von uns genehmigten Budgetanfragen weiterhin überwiesen. Der Hintergrund hierzu war, die Kinder, die auf Unterstützung angewiesen waren, nicht für die Probleme verantwortlich zu machen. Zudem haben wir uns mit dem einmaligen Registrierungsnachweis der Jiamini CBO zufriedengegeben, ohne uns zuvor umfassend über die Struktur und Arbeitsweise einer solchen Einrichtung zu informieren. Wir hätten von Beginn an mehr offizielle Jahresberichte über die Tätigkeiten sowie die Finanzen einfordern müssen.

### **Wie kann es weitergehen?**

Nach einer umfangreichen Recherche haben sich uns drei mögliche Vorgehensweisen aufgezeigt.

### **Umstrukturierung der Jiamini CBO**

Unter der Voraussetzung, dass eine Neuorganisation des Jiamini CBO möglich ist, wäre eine weitere Zusammenarbeit denkbar. Eine solche Neuorganisation kann die Besetzung bestimmter Ämter, wie zum Beispiel des Schriftführers, durch mehrere Personen beinhalten. Darüber hinaus sollte der Informationsfluss neugestaltet werden. Als Hauptsponsor würden wir zusätzliche Nachweise verlangen, wie zum Beispiel einen schriftlich ausgearbeiteten Jahresbericht.

### **Kooperation mit einer anderen CBO**

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, eine andere Organisation zu finden, die die gleichen Ziele verfolgt. Ebenso wäre die Gründung einer neuen Organisation denkbar, die von Beginn an die strukturellen Vorgaben befolgt und den Informationsfluss zufriedenstellend darstellt.

### **Einsatz von Hilfspersonen**

Es besteht auch die Möglichkeit, Hilfspersonen einzusetzen, die unseren Satzungszweck verwirklichen. Dies kann ganz ohne oder neben der Kooperation mit einer Organisation erfolgen.

---

Gemeinsam für Kinder in Kenia



---

# BESONDERES

## MOEGLICHE INTERESSENSKONFLIKTE

---

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn persönliche Interessen das Urteilsvermögen, die Entscheidungen oder Handlungen einer Person beeinflussen können. Um mit diesem Bericht Transparenz und Vertrauen zu schaffen, ist es uns ein Anliegen, mögliche Interessenkonflikte an dieser Stelle offen zu legen.

Daher möchten wir Sie über den folgenden möglichen Interessenkonflikt informieren.

- Nachdem uns die kritischen Aussagen und Vorwürfe, die gegen Ende des Jahres 2024 in der Jiamini CBO aufkamen, mitgeteilt wurden, war es uns ein Anliegen, das Team vor Ort um eine weitere Person zu ergänzen. Diese Person sollte für uns eine Vertrauensperson darstellen, die uns bei der Kontrolle der Förderprogramme und der Förderung eines qualitativen Informationsflusses unterstützt. Diese neue Position sollte, wie alle anderen Positionen auch, gleichberechtigt sein. Da Sinja Stötzner als Vorstandsmitglied die einzige Person war, die sich in Kenia aufhielt, wurde sie mit dieser Aufgabe betraut. Aufgrund der privaten Situation von Frau Stötzner und der arbeitsintensiven Tätigkeit, die auf drei Monate befristet war, wurde ihr hierfür eine monatliche Aufwandsentschädigung von 40.000 Kenianischen Schilling gezahlt. Dieser Betrag entspricht je nach Wechselkurs ca. 300 Euro. Da wir im Vorstand des Jiamini e.V. insgesamt auf eine Vergütung verzichten, ist es uns wichtig, an dieser Stelle deutlich zu machen, dass es sich hierbei nicht um ein Gehalt, sondern um eine Aufwandsentschädigung handelt, die Sinja Stötzner nicht für ihre Vorstandsposition in unserem Verein, sondern für eine Position innerhalb der Jiamini CBO für drei Monate hat. Ein Teil dieser Kosten wurde durch eine Spende mit direktem Verwendungszweck hierzu abgedeckt.

---

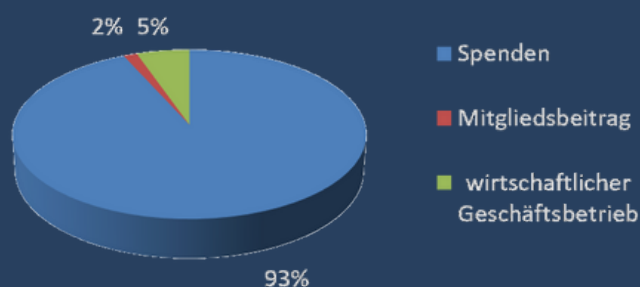
Gemeinsam für Kinder in Kenia



# FINANZEN

## 2024 IN ZAHLEN

Das finanzielle Ergebnis des Jahres ist positiv. Bei etwas mehr als 55 TEUR Einnahmen und ca. 41 TEUR Ausgaben ergibt sich ein Jahresüberschuss von etwas mehr als 14 TEUR. Die Einnahmen verteilen sich auf die nebenstehenden Kategorien. Der größte Bereich der Spendeneinnahmen lässt sich weiter unterteilen in regelmäßige Spenden (36%) und einmalige Spenden (64%). Zu den regelmäßigen Spenden zählen vor allem die monatlichen Paten- und Bildungspatenschaften. Der unregelmäßige Bereich wird neben einmaligen Spenden von Privatpersonen auch durch institutionelle Partnerschaften gefüllt.



## INSTITUTIONELLE PARTNER

Die im folgenden aufgeführten Institutionen haben uns in unserem Geschäftsjahr 2024 unterstützt.



Gemeinsam für Kinder in Kenia



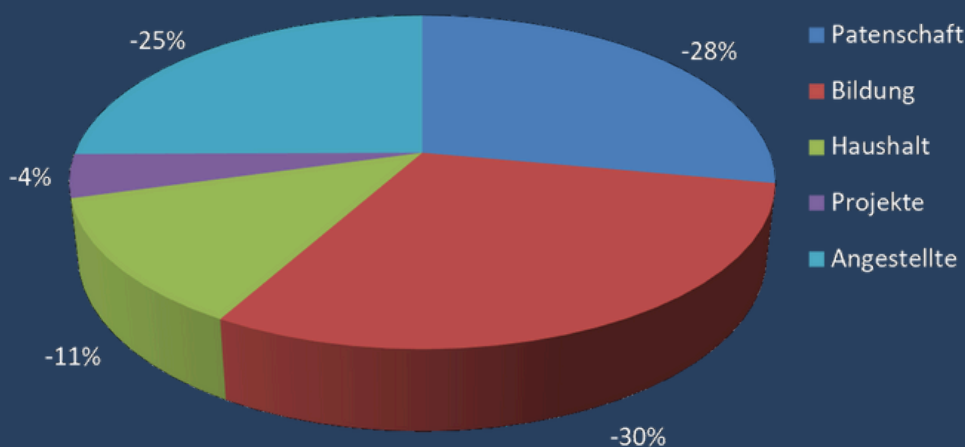


# FINANZEN

## MITTELVЕРWENDUNG

Von allen getätigten Ausgaben wurden nur 1,29% für den Bereich der allgemeinen Ausgaben verwendet. Dies ist der Teil, der für den Erhalt und die Arbeit des Vereins notwendig ist. Darunter fallen z.B. der Druck von Werbematerialien oder die Überweisungsgebühren für die Transaktionen nach Kenia. Außerdem möchten wir deutlich betonen, dass auch im Jahr 2024, wie in allen Jahren zuvor, die vereinsinternen Kosten vollständig durch die Beiträge der Vereinsmitglieder gedeckt werden und wir somit keinerlei Abzüge von den eingehenden Spenden haben. Alle bei uns eingehenden Spenden gehen zu 100% nach Kenia und kommen den Kindern zugute.

Alle Gelder, die nach Kenia gehen, teilen sich wie in der folgenden Grafik auf. Der größte Teil deckt die Kosten im Bereich Bildung. Dies sind vor allem Schul- und Prüfungsgebühren, Lernmaterialien und Schuluniformen. Der zweitgrößte Bereich, den wir Patenschaft nennen, wird mit nur geringem Abstand für Nahrungsmittel und Dinge des täglichen Bedarfs wie Kleidung und Hygieneartikel verwendet. Der drittgrößte Bereich umfasst vor allem die Gehälter der Mitarbeiter der Jiamini CBO. Dies sind vor allem die beiden Sozialarbeiter, die die Hilfsprogramme vor Ort umsetzen. Danach kommt der unter Haushalt aufgeführte Bereich mit Miete und Nebenkosten sowie z.B. Büromaterial für das Tageszentrum in Thika. Der kleinste Kostenblock sind die Projekte, die nicht mit den Förderprogrammen von Jiamini zu verwechseln sind. Hierunter fallen unter anderem Anschaffungen für die Ferienprogramme, das jährliche Fußballturnier sowie die Weihnachtsfeier.



Gemeinsam für Kinder in Kenia



---

Unsere Arbeit lässt sich zum einen am finanziellen Erfolg und zum anderen am Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen in Kenia messen. Eine gute Ausbildung und die damit verbundene Chance auf ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben, ist unser größtes Ziel. Dass wir dafür unsere Förderung ganzheitlich ausrichten müssen, versteht sich von selbst.

Auch in diesem Jahr konnten wir trotz stetig steigender Ausgaben einen deutlichen finanziellen Überschuss erwirtschaften.

Dennoch hinterfragen wir jede Ausgabe und versuchen uns weiterzuentwickeln, um den Kindern langfristig und nachhaltig unsere Hilfe anbieten zu können.

#### KONTAKT

---

[foerderverein.ev@jiamini-cbo.org](mailto:foerderverein.ev@jiamini-cbo.org)  
[www.jiamini-cbo.org](http://www.jiamini-cbo.org)

IBAN: DE32 6505 0110 0101 1241 39  
BIC: SOLADES1RVB

---

Gemeinsam für Kinder in Kenia